

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 45/2020

Montag, 9. November 2020

30. Jahrgang



KomfortDenken! Barrierefreier Tourismus in der Welterberegion neu gedacht Vom Vordenker hin zum KomfortDenker!

Die Welterberegion Wartburg Hainich, zentral in der Mitte Deutschlands zwischen Unstrut und Werra gelegen, verspricht Bewohnern und Touristen gleichermaßen eine hohe Lebens- und Freizeitqualität. Unterstrichen wird dies durch die Auszeichnung der Destination mit dem Titel „Erste ServiceQualitätsregion Deutschlands“ im Jahr 2016. Auch hinsichtlich der barrierefreien Zugänglichkeit, der Nutzbarkeit der Dienstleistungen und deren Infrastruktur gilt das signifikante Qualitätsversprechen.

Im Rahmen des Projektes „KomfortDenker“ wird das Thema Barrierefreiheit nun weitergedacht – denn es soll nicht nur ein zwingendes Qualitätsmerkmal für Menschen mit Behinderungen bleiben, sondern allen Gästen und Einheimischen einen Komfort-Zugewinn bieten. Hierfür werden Akteure aus der Tourismuswirtschaft zu KomfortDenkern ausgebildet; indem sie für die Themen Servicequalität, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit intensiv geschult werden.

Zahlreiche Vordenker in der Welterberegion Wartburg Hainich leisten bereits Pionierarbeit und wollen mit Hilfe der Ausbildung zum KomfortDenker dazu beitragen, dass die Destination sukzessive zu einer inklusiven Region für Urlauber und Einheimische weiterentwickelt wird.

Am 14.12.2018 gründete sich hierfür eigens der gemeinnützige Verein „KomfortDenker der Welterberegion Wartburg Hainich e.V.“ mit dem Gedanken, allen Menschen in der Region gleiche Chancen für die Teilhabe in den Bereichen Freizeit und Tourismus sowie Natur und Kultur der Welterberegion zu eröffnen.

(Fortsetzung letzte Seite)



Zu den barrierefreien Highlights der Welterberegion zählen der Baumkronenpfad und die Erlebniswelten im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg
Foto: Nationalpark Hainich

(Fortsetzung von Titelseite)

Dafür werden im Rahmen des Projektes Maßnahmen und innovative Angebote mit den Betrieben entwickelt. Zusätzlich wird mit den Partnern vor Ort ein stabiles Netzwerk mit konkreten Ansprechpartnern geschaffen, um inklusive Strukturen auf regionaler Ebene fest zu etablieren und eine Auszeichnung als KomfortDenker-Region anzustreben.

Zur Umsetzung des Vorhabens wurden Fördermittel beim Aktion Mensch e.V. beantragt, zusätzlich wurden auch vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Mittel bereitgestellt. Diese Mittel aus öffentlicher Hand sollen dazu dienen, die Welterbergregion Wartburg Hainich – als erste Region Thüringens und Deutschlands – zu einer KomfortDenker-Region auszuweisen.

Die Hauptzielgruppen für eine „KomfortDenker-Region“ lassen sich in verschiedene Typen aufschlüsseln. In erster Linie sind es Menschen mit Mobilitäts- oder Aktivitätsbeeinträchtigungen. Auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Familien (Eltern/Großeltern) müssen die Angebote entsprechend aufeinander abgestimmt sein. Freizeitaktivitäten stehen hier hoch im Kurs, so dass auf allen Ebenen der Komfort geschaffen werden muss. Familien mit kleinen Kindern sind bereits jetzt sehr treue Gäste in der Welterbergregion. Es gibt unterschiedliche Gründe dafür: Sicherheit, Komfort und eine vergleichsweise unkomplizierte Anreise spielen dabei eine entscheidende Rolle. Für sie ist die Qualität eines Urlaubsziels häufig wichtiger als der Drang, ständig neue Ziele zu entdecken.



Reisen mit Komfort wünschen sich nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch Ältere und Familien mit Kinderwagen

Darüber hinaus soll der KomfortDenker-Ansatz auch als wichtiger Faktor für die

Daseinsvorsorge der Region und ihrer Bewohner ausgebaut werden. Denn von einer barrierefreien und komfortorientierten Infrastruktur und Angeboten profitieren natürlich auch die Einheimischen. Vordenker werden zu KomfortDenkern!

Das mehrjährig angelegte Projekt bündelt bundesweit erstmalig die Ansätze der Barrierefreiheit, Servicequalität und Nachhaltigkeit und sorgt dafür, dass Betriebe konkrete Maßnahmen entwickeln und diese sichtbar für Gäste und Einheimische präsentieren. Dafür wurde bereits ein Konzept zur Ausweisung einer KomfortDenker-Region erstellt. Im nächsten Schritt werden erste KomfortDenker mittels eines neu erstellten Schulungshandbuchs ausgebildet und durch die Sensibilisierung zum Thema weitere Barrieren im Kopf abgebaut. Weitere Maßnahmen, wie die Ermittlung von bereits bestehenden barrierefreien Angeboten und die Erstellung eines Zugänglichkeitskatalogs, sind angedacht.

Im Zuge des Verfahrens wird eine Übertragbarkeit der Ausweisung auf weitere Regionen in ganz Thüringen erarbeitet.



Eine gute Zugänglichkeit ist ausschlaggebend für die Qualität eines Urlaubsziels

Fotos: Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.